

Schutzkonzept des CVJM Michelbach (Stand: 02.2026)

Der CVJM tritt entschieden für einen Schutz von Kindern und Jugendlichen ein.

Vernachlässigung sowie alle Formen von Gewalt in Wort und Tat (körperliche, seelische, psychische und sexualisierte) werden nicht geduldet.

Darum erfolgen im CVJM Michelbach Präventionsmaßnahmen, um bestmöglichen Schutz von Kindern und Jugendlichen zu gewähren.

Kinder- und Jugendarbeit im CVJM lebt von Beziehungen

Die Kinder- und Jugendarbeit im CVJM lebt von Beziehungen, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt sind. Dazu gehört, die Persönlichkeit und Würde eines jeden Menschen zu achten und individuelle Grenzen zu respektieren. Der CVJM übernimmt Verantwortung für die ihm anvertrauten jungen Menschen sowie für seine Mitarbeitenden. Dabei berücksichtigt er insbesondere auch institutionelle und strukturelle Risikofaktoren, die zu einer Gefährdung des Kindeswohls führen könnten.

Kinder- und Jugendarbeit im CVJM befähigt und bestärkt

Kinder- und Jugendarbeit im CVJM bestärkt, befähigt und begleitet junge Menschen hin zu einem selbstbestimmten und selbstverantworteten Leben. Darüber hinaus versteht sich der CVJM als zivilgesellschaftlicher Akteur, der sich für ein sicheres, gewaltfreies und persönlichkeitsstärkendes Lebensumfeld von jungen Menschen einsetzt. Alle Mitarbeitenden im CVJM werden regelmäßig zu den Themen Kinderschutz und Prävention sexualisierter Gewalt im speziellen sensibilisiert und befähigt, mögliche Risiken frühzeitig einschätzen und erkennen zu können. So ist es ihnen möglich, bei Vermutung und Beobachtung von grenzverletzendem und übergriffigem Verhalten kompetent, konsequent und angemessen zum Schutz der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu handeln.

Kinder- und Jugendarbeit im CVJM beugt vor, schaut hin und handelt

Das Schutzkonzept des CVJM Michelbach soll dazu dienen, präventive Maßnahmen und Interventionen bei Verdachts- bzw. Vorfällen zum Kinderschutz, besonders in Bezug auf sexualisierte Gewalt, zu ergreifen. Dazu gehören unter anderem:

- Verhaltenskodizes und Selbstverpflichtungen aller Mitarbeitenden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Beschäftigungsverbote nach §30 BRZG und §72a SGB VIII für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende
- Sensibilisierung und Qualifizierung aller Mitarbeitenden in regelmäßigen Abständen
- Handlungsleitfäden bei Verdachts- und Vorfällen von Gewalt gegen Schutzbefohlene
- Benennung externer Kooperationspartner/-innen im Bereich Kinderschutz

Verhaltenskodex des CVJM Deutschland für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

1. Wir achten die Persönlichkeit und Würde aller.
2. Wir stärken und fördern die Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen sowie deren Fähigkeit zur Selbstbestimmung und Entwicklung der eigenen Identität.
3. Wir verpflichten uns deshalb, dazu beizutragen, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für Kinder und Jugendliche zu gestalten. Wir pflegen einen wertschätzenden und respektvollen Umgang untereinander.
4. Wir nehmen Kinder und Jugendliche bewusst wahr und achten dabei auch auf mögliche Anzeichen von Vernachlässigung und Gewalt.
5. Wir respektieren die individuellen Grenzen der Kinder und Jugendlichen und achten die Intimsphäre und persönliche Schamgrenze. Wir gehen verantwortlich mit Nähe und Distanz um.
6. Wir sind uns unserer Verantwortung und Rolle als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewusst und suchen uns kompetente Hilfe, wenn wir gewaltsame Übergriffe, sexuellen Missbrauch sowie Formen der Vernachlässigung vermuten.
7. Wir greifen bei Grenzüberschreitungen durch Mitarbeitende oder Teilnehmende ein.
8. Wir tabuisieren und tolerieren Gewalt nicht, sondern beziehen aktiv Stellung und greifen ein bei diskriminierendem, gewalttätigem, rassistischem, sexistischem Verhalten und aller Arten von Gewalt. Das gilt sowohl bei körperlicher Gewalt (z. B. Körperverletzung, sexuelle Übergriffe) als auch bei verbaler Gewalt (z. B. abfällige Bemerkungen, Erpressung) und bei seelischer Gewalt (z. B. Mobbing, Ausgrenzung).

Selbstverpflichtungserklärung

Ich habe mich mit dem Verhaltenskodex des CVJM Michelbach für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auseinandergesetzt und verpflichte mich, diesen einzuhalten.

Bei Hinweisen auf schwerwiegende Probleme und dem Verdacht, dass das Wohl des Kindes bzw. der/des Jugendlichen gefährdet ist, informiere ich die verantwortliche Leitung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (z. B. den oder die hauptberuflich Beschäftigten oder die Teamleitung) oder eine anderweitige Vertrauensperson.

Ich versichere, dass ich keine der in § 72a SGB VIII bezeichnete Straftat begangen habe. Weiter versichere ich, dass ich weder wegen einer solchen Straftat rechtskräftig verurteilt worden bin noch dass derzeit ein gerichtliches Verfahren oder ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren wegen einer solchen Straftat gegen mich anhängig ist.

Ich verpflichte mich, die verantwortliche Leitung der Veranstaltung/Maßnahme bzw. bei hauptamtlicher Beschäftigung den/die Dienstvorgesetzte(n) sofort zu informieren, wenn ein gerichtliches Verfahren oder ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verstoßes nach den o.g. Paragraphen gegen mich eröffnet werden sollte.

Veranstaltung/Tätigkeit: _____

Name, Vorname: _____

geb. am: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

An wen kann ich mich wenden, wenn ich (sexualisierte) Gewalt erlebt habe?

Ansprechpersonen Kindeswohlgefährdung im CVJM Michelbach

Jutta Schütte, E-Mail: schuette-jutta@gmx.de

Thorsten Leppert, E-Mail: thorsten.leppert@cvjm-michelbach.de

Linda Götz, E-Mail: goetzlinda@gmx.de

Ansprechpersonen zur Kindeswohlgefährdung außerhalb des CVJM Michelbach

Britta Häußermann, E-Mail: britta.haeussermann@gmx.net

Vorstand/Leitung CVJM Michelbach

Birgit Götz, Tel.: 06420 3050086, E-Mail: birgit.goetz@cvjm-michelbach.de

Holger Leinweber, Tel.: 06420 839033, E-Mail: leinweberh@web.de

Beratungsstellen außerhalb des CVJM

Wildwasser Marburg e.V.

Fachberatungsstelle zu sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend

Tel.: 06421 14466

E-Mail: info@wildwasser-marburg.de

Kinderschutzbund Marburg e.V.

Beratungsstelle bei Gewalt in der Familie

Tel.: 6421 67119

E-Mail: beratung@kinderschutzbund-marburg.de

Wie gehe ich vor, wenn ich sexualisierte Gewalt erlebt habe?

